

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Band:** 12 (1926)  
**Heft:** 36

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 20.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizer-Schule

Wochenblatt der katholischen Schulvereinigungen der Schweiz  
Der „Pädagogischen Blätter“ 33. Jahrgang

Für die Schriftleitung des Wochenblattes:  
J. Trogler, Prof., Luzern, Villenstr. 14, Telefon 21.66

Inserten-Aannahme, Druck und Versand durch den  
Verlag Otto Walter A.-G. - Olten

Beilagen zur „Schweizer-Schule“:  
Volksschule • Mittelschule • Die Lehrerin • Seminar

Abonnements-Jahrespreis Fr. 10.—, bei der Post bestellt Fr. 10.20  
(Check Vb 92) Ausland Portozuschlag  
Insertionspreis: Nach Spezialtarif

Ende September erscheint der  
**Schüler-Kalender**  
**Mein Freund 1927**

Wir setzen die verehrte Lehrerschaft schon heute davon in Kenntnis und sprechen die Bitte aus, Schüler und Eltern darauf aufmerksam zu machen und dieselben zu ersuchen, Bestellungen baldmöglichst aufzugeben. — Der Schüler-Kalender „Mein Freund“ kommt auch dieses Jahr wieder im gleichen gefälligen Gewande. — Redaktionskommission und Verlag haben sich bemüht, die Ausgabe 1927 noch reichhalter zu gestalten. Der Kalender ist besonders gut illustriert und die literarische Beilage „Schwyzerstübli“ bedeutend erweitert worden. — Wir bitten, sich für dieses Werk des „Schweiz. kathol. Lehrervereins“ recht tätig zu verwenden und Bestellungen an die nächste Buchhandlung, Papeterie oder direkt an uns weiterzuleiten. — Hochachtungsvoll

VERLAG OTTO WALTER A.-G. - OLTEN

Soeben erschien:

## Kalender der Waldstätte

Jahrbuch für Volkstunde, Literatur  
und Kunst.

3. Jahrgang 1927. Preis Fr. 1.50.

Aus dem Inhalt:

Heinrich Federer: Drei unheimliche Nächte.

Ernst Zahn: Tagausläuten.

Meinrad Lienert: Der Türst.

Prof. Dr. G. de Reynold: Das Ende der Republik Gersau.

Hr. Huggenberger: Landkind in der Stadt.

Dr. P. Silber: Innerschweizerische Kunstaufgaben.

Dr. R. Gisler: Die Tellspiele in Altdorf.

Dr. Robert Durrer: Die Schweizergarde im Sacco di Roma.

Prof. Dr. P. Gilbert Rahm: Vom Alter der Menschen.

etc. etc.

2 Kunstbeilagen, über 50 Illustrationen.

Dieses reichhaltige und lehrreiche, von der gesamten Schweizerpresse lobend erwähnte Jahrbuch muß jeder um Schweizer-Geschichte und Kultur interessierte Lehrer besitzen.

Verlag Gebr. J. & F. Hess, Basel

2 Schifflande 2.

Nicht nur

alle  
Streich-  
und



Zupf-  
Instru-  
mente

sondern auch Saiten, Bogen, Etuis, Pulte und Bestandteile jeder Art, kaufen Sie mit grösstem Vorteil im bestbekanntesten Spezialgeschäft Neuheiten in Etuis und Ueberzügen zu billigen Preisen.

782

## Naturgeschichtlicher Unterricht.

Alles Anschauungsmaterial, nur erstklassig, mehrjähr. Garantie. Säugtiere, Vögel, Reptilien, Amphibien, Fische etc. Skelette, Schädel, Stopfpräp., Situs, Spritpräp., Mikroskop. Präp., Insektenbiologien, 400 Arten, Pflanzenbiologien unter Glas, Mineralien, systemat. Petrefaktensammlung, Kristallmodelle. — Mensch: Skelette, Schädel, Modelle aller Organe. Fast alle schweiz. Kleinsäuger, viele neubeschriebene.

G. v. Burg, Bezirkslehrer, Olten.

## Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich

Neue Versicherungen 1925: 121 Millionen Franken

Versicherungsbestand: 843 Millionen Franken

Älteste Lebensversicherungs-Gesellschaft der Schweiz — Hauptgeschäft gegründet 1857  
Größter Schweizerischer Versicherungsbestand  
Gegenseitigkeitsanstalt ohne Nachschußpflicht der Mitglieder - Alle Ueberschüsse d. Versicherten

Auskunft durch die **Direktion in Zürich**, Alpenquai 40, und die Vertreter.

Der Vertrag der Anstalt mit dem Katholischen Lehrerverein der Schweiz vom 6./10. Dezember 1923 räumt dem Verein und den Mitgliedern Vorteile ein auf Versicherungen, die diese mit der Anstalt abschließen.

779